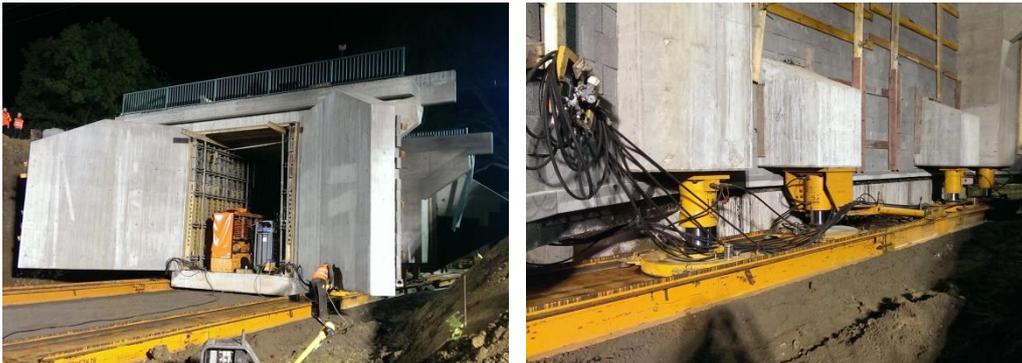


**Projekt:** Erneuerung EÜ „Am Finnenberg“

**Strecke:** 2970 Altenbeken – Warburg, Strecken-km 140,089

Die Eisenbahnüberführung (EÜ) in km 140,089 der Strecke 2970, Altenbeken – Warburg (Westfalen), führt über den Wirtschaftsweg „Am Finnenberg“ in der Nähe der Ortschaft Nörde (Kreis Höxter). Sie musste auf Grund des schlechten baulichen Zustandes erneuert werden.

Das neue Bauwerk wurde als Stahlbetonvollrahmen mit einer lichten Weite von 4,5 m und einer lichten Höhe von 5,2 m errichtet. Die Verlängerung der Flügel auf der Südseite erfolgte mit Winkelstützelementen.



**Bild 1 und Bild 2:** Bauwerksvershub von der Herstellfläche in die Endlage [2]

Die Fertigung des neuen Bauwerks erfolgte auf einer Herstellfläche nördlich des Bahndammes. In einer totalen Gleissperrung wurde dann das Bestandsbauwerk abgebrochen und das neue Bauwerk seitlich in seine Endlage verschoben. Der Vershub des ca. 800 Tonnen schweren Bauwerks erfolgte mit Hilfe von Gleitbahnelementen, hydraulischen Lastmodulen und Vershubeinrichtungen. Für den Vershubweg von ca. 31 m wurde weniger als eine halbe Stunde benötigt.



**Bild 3:** Fertiges Bauwerk, Ansicht aus Richtung Norden [1]

Die bauliche Umsetzung erfolgte durch die beck-bau GmbH aus Eschwege. Die Ausführungsplanung der Eisenbahnüberführung wurde durch Brakon im Auftrag von beck-bau erstellt. Ferner wurden die Verbauwände für die Herstellfläche geplant. Die Beratung im Zuge der Bauausführung, die Planung einer Behelfsbrücke zur Überführung von Versorgungsleitungen und die Erstellung der Bestandsunterlagen waren weitere Leistungen von Brakon.

**Bauherr:**

DB Netz AG  
Regionalbereich Mitte  
Pfarrer-Perabo-Platz 4  
60326 Frankfurt a.M.

**Auftraggeber:**

beck-bau GmbH  
Höhenweg 15  
37269 Eschwege

**Leistungen Brakon:**

Ausführungsplanung  
Bestandsunterlagen

**Ausführungszeitraum:**

von: November 2015  
bis: August 2016

**Bildnachweis:**

[1] Auftraggeber  
[2] Brakon Ingenieure